

KLEINE AUSZEITEN  
AM

# -NIEDERRHEIN & KÖLN-

THOMAS KLIEM

## WOCHENEND & WOHNMOBIL



CAMPING- & STELLPLÄTZE · HIGHLIGHTS · AKTIVITÄTEN



BRUCKMANN

# ZIELE IM ÜBERBLICK



Emmerich am Rhein



Kleve



Kalkar



Rees am Rhein



Wesel am Rhein



Xanten



Kevelaer



Kamp-Lintfort



Nettetal mit Krickenbecker Seen



Kempen



Hafenstadt Duisburg



Düsseldorf



Zollfeste Zons



Domstadt Köln

**KLEINE AUSZEITEN  
AM  
-NIEDERRHEIN & KÖLN-**





BRUCKMANN

# INHALT

## **EINLEITUNG**

### **Niederrhein**

Kleines Idyll ganz im Westen

#### **1 Emmerich am Rhein**

Vor den Toren der Niederlande

#### **2 Kleve**

Schwanenstadt mit vielen Besonderheiten

#### **3 Kalkar**

Mittelalterliches Fleckchen am Niederrhein

#### **4 Rees am Rhein**

Älteste Stadt am Unteren Niederrhein

#### **5 Wesel am Rhein**

Der Esel ist überall anzutreffen

#### **6 Xanten**

Auf den Spuren der Römer

#### **7 Wallfahrtsstadt Kevelaer**

Nicht nur für Pilger eine Attraktion

#### **8 Kamp-Lintfort**

Vergangenheit und Zukunft im Blick

## **9 Nettetal und die Krickenbecker Seen**

Einzigartige Landschaft entlang der Nette

## **10 Kempen**

Eintauchen in die historische Altstadt

## **11 Hafenstadt Duisburg**

Ruhrmetropole mit robustem Charme

## **12 Düsseldorf**

Lebendige Rheinmetropole mit Schwung

## **13 Zollfeste Zons**

Altstadt inmitten schützender Mauern

## **14 Domstadt Köln**

Lebensfrohe Millionenstadt am Rhein

Orts- und Sachregister

Impressum



Nächtliche Skyline von Düsseldorf

# NIEDERRHEIN

Kleines Idyll ganz im Westen





Viktordom zu Xanten



Rhein bei Rees



Campingpark Wisseler See

Die in diesem Reiseführer aufgeführten Ziele verteilen sich entlang des Niederrheins, den man topografisch nicht genau ein- und abgrenzen kann. Betrachtet man den längsten deutschen Fluss, den Rhein, mit einer Länge von immerhin 1232 Kilometern, so prägt er die Landschaften entlang seines Flusslaufes. Die dreigliedrige Einteilung erfolgt in Oberrhein, Mittelrhein und Niederrhein. Aus physisch-geografischer Sicht würde die sogenannte Niederrheinische Bucht bis südlich an Bonn heranreichen und somit würde der Niederrhein

eine sehr große Region umfassen und auch Köln mit einschließen.

Einen anderen scherzhaften Ansatz liefert das Altbier, das nicht nur verstärkt am Niederrhein gebraut, sondern hier auch bevorzugt getrunken wird. Diese nicht ganz ernst gemeinte Begrenzung könnte die Grenzen des Niederrheins aufzeigen. Die Region der Menschen, die sich selber als Niederrheiner bezeichnen, ist jedoch weitaus kleiner. Möchte man die groben Grenzen der Region aufzeigen, die im Nordwesten Nordrhein-Westfalens (kurz NRW) liegt, so dient der Rhein selbst als gute Grenze. Das östliche Ufer einschließlich der Städte von Emmerich über Rees, Wesel und Duisburg bis nach Düsseldorf stellt die östliche Grenze des Niederrheins dar. Weiter östlich schließen sich Westfalen (mit dem Münsterland) und das Ruhrgebiet an. Im Süden verläuft die Grenze grob auf der Achse von der Landeshauptstadt Düsseldorf bis nach Mönchengladbach. Die von Mönchengladbach nur wenige Kilometer entfernte deutsch-niederländische Grenze kann wiederum als die westliche Begrenzung des Niederrheins angesehen werden. Die hier vorgestellte Region erstreckt sich im niederrheinischen Tiefland und beheimatet rund 2,5 Millionen Menschen. Das Landschaftsbild ist eben und die vielen Felder, Wiesen und Weiden zeugen von einer immer noch starken agrarischen Nutzung. Im Laufe seiner Geschichte hat der Rhein, immerhin die verkehrsreichste Wasserstraße der Welt, sein Flussbett oft verlagert und Sand und Kies abgelagert. So wird heute in großem Umfang »ausgekiest« und die verbleibenden Löcher, sogenannte Baggerlöcher, dienen als Naherholungsraum. Gerade am unteren linken Niederrhein ziehen viele Seen die Menschen an und so strömen sie nicht nur aus dem nahe liegenden Ruhrgebiet an Seen wie die Xantener Nord- oder Südsee

oder erfreuen sich an dem sauberen Wasser des Wisseler Sees. In der Regel ist es am Niederrhein eben, teilweise sogar tischeben, was insbesondere die vielen Radfahrer schätzen, die lediglich aufgrund des Windes mal etwas fester in die Pedale treten müssen. Doch in einigen Teilen gibt sich der Niederrhein flachwellig und mit so manchem Hügel zeigt sich ein anderes unerwartetes Bild. Gletscher haben während der Eiszeit vor rund 200 000 Jahren diese Stauchendmoränen aufgeschoben.

## **VOM FISCHERDORF ZUR MEDIENMETROPOLE**

Einen Beweis für die Vielseitigkeit des Niederrheins liefern die unterschiedlichen Städte und Dörfer. Hier reicht das Spektrum vom ehemaligen Fischerdorf Grieth über die Mode- und Messestadt Düsseldorf bis hin zur Eisen- und Stahlmetropole Duisburg, die auch über den größten Binnenhafen der Welt verfügt. Besondere Städte sind auch Kevelaer, einer der bekanntesten Wallfahrtsorte in Deutschland, und die alte Römerstadt Xanten. Wer am Niederrhein unterwegs ist, bekommt einiges geboten. Glücklicherweise ist das Angebot an Stell- und Campingplätzen sehr gut und so sind es nach einem Besuch der »längsten Theke der Welt« in Düsseldorf nur wenige Schritte zum Stellplatz direkt am Rhein. Da der Niederrhein-Urlauber sicherlich der quirligen Millionenstadt Köln ebenfalls einen Besuch abstatten möchte, wird die Metropole in diesem Reiseführer umfangreich vorgestellt. Auch sie kann mit einem zentralen Stellplatz auftrumpfen.

## **AKTIVITÄTEN - EINE AUSWAHL**

Das Angebot an Aktivitäten ist nahezu unbegrenzt und richtet sich nach dem Interesse des Reisemobilisten. Bei der Vielzahl der in diesem Reiseführer beschriebenen Ziele

sollte man das Fahrrad mitnehmen. Am flachen Niederrhein lohnen sich längere Radtouren. Alternativ kann man sich auch ein Rad ausleihen, denn das gute Fahrradverleihsystem NiederrheinRad hat rund 50 Verleih- und Servicestationen ([www.niederrheinrad.de](http://www.niederrheinrad.de)). Im Staukasten sollten die Wanderschuhe nicht fehlen, denn sie können u.a. am Rhein entlang, in den großen Waldgebieten, durch die Höhenzüge oder im Gebiet der Krickenbecker Seenplatte gut zum Einsatz kommen. An vielen Zielen bietet sich auch der Wassersport an. So kann man sich an den zahlreichen Seen ein Ruder-, Tret- oder Segelboot, Surfbrett und natürlich auch ein SUP-Board ausleihen. Auf den Flüssen wie der Niers lohnt sich eine Kanutour. Wer gerne angeln möchte, kann nach dem Kauf einer Angelkarte die Angelrute an den vielen Gewässern auswerfen. Aber auch ungewöhnliche Aktivitäten wie die Fahrt mit einer Draisine sind in NRW möglich. In Kleve kann man in die Pedale treten und fährt mit der Draisine sogar bis in die Niederlande. Im Winter bieten sich Winterwanderungen an, und wenn die Seen zufrieren, schnallt man sich gerne die Schlittschuhe unter. Sinken die Temperaturen, verspricht der Besuch einer Wellnessoase mit den entsprechenden Schwimmbädern und Saunen eine wohltuende und entspannende Abwechslung. Eine beliebte Reiseaktivität ist auch das Shopping. Ist genug Geld in der Reisekasse, so wird man sicherlich über die exklusive Einkaufsmeile Kö in Düsseldorf schlendern.



Landschaft bei Kleve



Glückliche Kühe



Die Radwege sind zahlreich.

## BESONDERE EVENTS

Das Programm für Reisemobilisten ist sehr umfangreich und reicht von Händlerfesten, Veranstaltungen auf den Stell- und Campingplätzen bis hin zu Aktionen, die von den Städten angeboten werden. Generell sollte man vor Reiseantritt einen Blick auf die Homepage des Reiseziels werfen. Zu den besonderen Events gehören die Niederrheinischen Reisemobiltage und die besondere Reisemobilwallfahrt. Alljährlich finden am Niederrhein die »Niederrheinischen Reisemobiltage« statt. Dann empfängt der Niederrhein an einem Wochenende im Mai von Freitag bis Sonntag die Reisemobilisten aus dem ganzen Bundesgebiet, und auch Gäste aus den Niederlanden erfreuen sich an den zahlreichen Aktionen. Auf den Stellplätzen und schließlich auch bei den vielen Händlern wird ein ausgefeiltes und attraktives Programm geboten. Brötchenservice an den Stellplätzen, Aktionen in den Innenstädten, Musik- und Theaterveranstaltungen, Vorträge, Stadtführungen, Grillabende, Gewinnspiele, Fahrsicherheitstraining und schließlich Händlerfeste sind nur einige der vielen Events. Über das genaue Datum und das lohnenswerte Programm sollte man sich unter [www.niederrhein-tourismus.de](http://www.niederrhein-tourismus.de) informieren. Seit 2008 wird in Goch die »Arnold Janssen Reisemobilwallfahrt« veranstaltet. Zahlreiche Reisemobilisten besuchen zu bestimmten Terminen im Sommer die Kleinstadt am Niederrhein. Zu Beginn der Wallfahrt findet die Vigilfeier zum Gedenken an den Heiligen Christophorus statt. Dieser Schutzpatron des Verkehrs ist auch für den Reisemobilisten »zuständig«. Ein interessantes Rahmenprogramm lässt keine Langeweile aufkommen und so standen bisher Radtouren, Stadtführungen oder Ausflüge ins niederländische Steyl zum Gründungskloster der Steyler Missionare an. Höhepunkt der mehrtägigen Veranstaltung

ist der gemeinsame Gottesdienst und die anschließende Segnung der Reisemobile ([www.reisemobilwallfahrt.de](http://www.reisemobilwallfahrt.de)).



Marktplatz in Kalkar



Blick von der Rheinpromenade Emmerich



Xantener Südsee

## FACHMESSEN IN NRW

Die weltweit größte Messe zur mobilen Freizeit ist in NRW, in Düsseldorf, zuhause. Dann strömen Camper und Interessierte zum »Caravan-Salon« ([www.caravan-salon.de](http://www.caravan-salon.de)) in die Messehallen. In der Regel findet die Messe Ende August bis Anfang September statt. Die führende Messe informiert mit unzähligen ausgestellten Fahrzeugen über die neuesten Modelle, über aktuelle Trends und das sinnvolle Zubehör. Darüber hinaus präsentieren sich auch Reiseregionen, die für den Campingurlauber in Frage kommen. Damit man den Caravan-Salon auch entspannt genießen und sich über mehrere Tage informieren kann, ist auf dem Parkplatz P1 ein Stellplatz eingerichtet worden. Dann können hier auf dem »größten Campingplatz Deutschlands« rund 2000 Reisemobile (800 mit Strom) stehen und dank eines kostenlosen Shuttlebusses kommt

man sogar bequem in die Düsseldorfer Altstadt und zurück. In Essen lockt im Winter (Ende Februar) eine weitere Messe die Campinginteressierten an. Dann kann man sich auf der »Reise+Camping« umsehen und sich für die anstehende Reisesaison die ersten Anregungen holen ([www.reise-camping.de](http://www.reise-camping.de)).

## **HILFREICHE LITERATUR UND INFORMATIONEN**

- 99 x Niederrhein, Bruckmann Verlag, ISBN 978-3-7343-1431-5
- Niederrhein - 55 Highlights aus der Geschichte, Sutton Verlag, ISBN 978-3-96303-109-0
- Wohnmobil-Highlights Deutschland, Bruckmann Verlag, ISBN 978-3-7343-1572-5
- Unnützes Wissen Niederrhein, Sutton Verlag, ISBN 978-3-96303-185-4

## **AUSFÜHRLICHERES INFO-MATERIAL ERHALTEN SIE BEI:**

Niederrhein Tourismus GmbH, Willy-Brandt-Ring 13, 41747 Viersen, Tel. 02162-81 79 03, [www.niederrhein-tourismus.de](http://www.niederrhein-tourismus.de)

# EMMERICH AM RHEIN

Vor den Toren der Niederlande



See am Campingplatz Brahmberg

# 1

**Emmerich am Rhein gehört zu den besonderen Städten in Nordrhein-Westfalen, was nicht nur durch die herrliche Lage an dem verkehrsreichen Fluss und der Nähe zur deutsch-niederländischen Grenze begründet ist. Viele Besonderheiten prägen die Stadt mit einer einzigartigen Geschichte.**

In der Stadt Emmerich leben rund 30 000 Einwohner. Das Stadtgebiet liegt auf einer Höhe von 17 Metern über dem Meer und der höchste Punkt ist mit immerhin 82 Metern der **Eltenberg**, was für den flachen Niederrhein bemerkenswert ist. Die Stadt blickt auf eine ereignisreiche Geschichte zurück, die sich bis in das Jahr 700 verfolgen lässt. Sie erhielt 1233 die Stadtrechte und gehörte zu den bedeutenden Hansestädten, was zur Folge hatte, dass der Handel florierte. Das traurigste Datum der Stadtgeschichte ist der 7. Oktober 1944. Emmerich wurde durch Luftangriffe bis zu 97 % zerstört und gehört zu den meistzerstörten Städten Deutschlands. So wird der Stadtbesucher auch keine alte Bausubstanz finden. Emmerich kann in Sachen Attraktivität der Innenstadt im Vergleich zu vielen anderen Städten am Niederrhein nicht mithalten, ist jedoch aufgrund der schönen **Rheinpromenade**, des **Rheinmuseums** und vieler weiterer Attraktionen in jedem Fall einen Besuch wert. Angeboten werden unterschiedliche Stadtführungen, bei denen man erfährt, dass der Fußballweltmeister Reiner Bonhof in Emmerich geboren ist und auch der Formel 1-Rennfahrer Nico Hülkenberg aus der Stadt stammt.

## AUSHÄNGESCHILD IST DIE RHEINPROMENADE

Eine weitere Persönlichkeit ist der bekannte Niederrheinmaler Hein Driessen, der an der Rheinpromenade sein Atelier hat. Hier schlendert man oberhalb des Rheins entlang und stattet der einladenden Gastronomie einen Besuch ab. Man kann auch mit dem Ausflugsschiff eine Runde drehen oder gönnt sich eine kleine Auszeit im Strandkorb. Völlig entspannt blickt man auf die täglich rund 500 passierenden Schiffe oder die imposante **Rheinbrücke**. Sie wurde 1965 fertiggestellt und ist mit einer Spannweite von 803 Metern die längste Hängebrücke Deutschlands. Abends ist die Brücke seit ihrem 50. Geburtstag raffiniert beleuchtet. Schlendert man die Promenade stromaufwärts, so erreicht man einen kleinen Park und den Hafen. Immerhin steht der **Emmericher Hafen** mit rund 92 000 umgeschlagenen Containern pro Jahr an achter Stelle unter den binnendeutschen Häfen. Hier, am Ende der Promenade, blickt man auf große Verladekräne, die gestapelten Container und beobachtet die großen Frachtschiffe, wie sie in den Hafen ein- und auslaufen.

### Tipp

Schlendert man über die Rheinpromenade, so passiert man, oder besser: betritt man den Verkaufsshop von Katjes. Der Süßwarenhersteller hat seinen Sitz in Emmerich und so liegt es nahe, dass man hier einen verführerischen Outlet-Shop vorfindet.  
Rheinpromenade 17, 46446 Emmerich, [katjes.de](http://katjes.de)

## WAS GIBT ES ZU ENTDECKEN?

Über die Rheinschiffahrt sollte man sich in dem informativen Rheinmuseum informieren und einen Blick in die benachbarte **St.-Martini-Kirche** werfen. Wer sich für amerikanische Oldtimer interessiert, wird bei RD Classic neben dem Katjes-Werk auf seine Kosten kommen. In der riesigen Halle reihen sich die Schmuckstücke wie in einem Museum aneinander. Schließlich kann man in Emmerich auch nach Herzenslust relaxen, was in dem Schwimmbad und der Wellness-Landschaft EMBRICANA garantiert wird. Ein Ausflug empfiehlt sich zum kleinen **Schlösschen Borghees**, einem Kulturzentrum der Stadt, das am zweiten Adventssonntag einen netten Weihnachtsmarkt bietet.

## NIEDERLÄNDISCHE LUFT SCHNUPPERN IN ELTEN UND HOCHELTEN

Nördlich der Stadt erstrecken sich die Dörfer Elten und Hochelten (mit Stellplatz). Elten gehörte von 1949 bis zum Jahr 1963 zu den Niederlanden und wurde für 280 Millionen D-Mark zurückgegeben. Auch heute herrscht rund um den Marktplatz noch niederländisches Flair, was auch daran liegt, dass rund jeder dritte Bewohner ein Niederländer ist. Von Elten führt die Straße hinauf auf den 82 Meter hohen Eltenberg, eine Endmoräne, die während der Eiszeit aufgeschoben wurde. Hier thront die rund 1000 Jahre alte **St.-Vitus-Kirche**, eine Pfeilerbasilika mit barockem Hochaltar. Vor der Kirche hat man Aussichtspunkte mit herrlichem Blick über das flache Umland. Neben der Kirche befinden sich der 57 Meter tiefe **Drususbrunnen**, der Stellplatz, eine Minigolfanlage und die moderne Tourist-Info.



Schöne Rheinpromenade



RD-Classics



Pannekoekhuys in Hoch-Elten



**AUF DER KUPPE DES ELTENBERGS** liegt auch das einladende Restaurant Pannekoekhuys, gleich neben dem Stellplatz. Hier speist man in niederländischer Atmosphäre und beim Essen dreht sich alles um die schmackhaften Pfannekuchen, die hier in vielen Varianten serviert werden.

**ÜBER DIE GRENZE GESCHAUT - AUSFLUG NACH 'S-HEERENBERG**

Während man in Elten bereits niederländische Luft schnuppert, befindet man sich im Städtchen **'s-Heerenberg** tatsächlich im Nachbarland. Am Rande sei nur erwähnt, dass man vielfach von Holland spricht, jedoch die wahren Holländer aus den beiden niederländischen Provinzen Noord-Holland und Zuid-Holland stammen. Niederlande ist weiterhin die korrekte Landesbezeichnung. Nun besucht man 's-Heerenberg in den Niederlanden, das direkt hinter der Grenze beginnt und mit einem netten Zentrum aufwarten kann. Hier hat man in den Läden ein anderes Warenangebot und in den Restaurants und Imbissbuden landen auch andere Gerichte auf dem Teller. In den Imbissbuden, den sogenannten Snackbars, sollte man mal Pommes bestellen, die werden als Spezial mit Zwiebel, Mayo und Ketchup serviert, dazu noch eine Frikandel (Fleischrolle) und ein typisch niederländischer Imbiss ist perfekt. Gestärkt sollte man dann dem schmucken **Schloss Huis Bergh** einen Besuch abstatten. Dieses stolze Bauwerk ist von einem Wassergraben umgeben und kann umrundet werden. Es gehört zu den größten mittelalterlichen Schlössern des Landes. Die Geschichte lässt sich bis in das 13. Jahrhundert zurückverfolgen und es war über Jahrhunderte der Stammsitz der mächtigen Grafen van den Bergh. Heute kann man im Schloss spätmittelalterliche Kunst und Porträts bekannter Persönlichkeiten aus dem 16. Jahrhundert bestaunen. Ein Restaurant steht ebenfalls zur Verfügung.



Schloss Huis Bergh in s'-Heerenberg

## AUF EINEN BLICK

### Info

**STADT/REGION:** Emmerich am Rhein, rechter Niederrhein, Kreis Kleve